

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

2. Landtagspräsident DI Dr. Adalbert Cramer

Landesrat Dr. Michael Strugl, MBA

zum Thema

"NATURSCHAUSPIEL"

Bilanz 2015 und Saisonstart 2016

am 12. April 2016

Landhaus, Sitzungszimmer 233, 11:00 Uhr

Weitere Gesprächsteilnehmer:

DI Johannes Kunisch

Land Oberösterreich, Abteilung Naturschutz

Andreas Kupfer MBA

Gesamtkoordination NATURSCHAUSPIEL, IFAU

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Franz Pochendorfer (+43 732) 77 20-171 53, (+43 664) 600 72-171 53

NATURSCHAUSPIEL 2016 – Natur erLEBEN

Raus in die Natur – Rein in das Erlebnis mit NATURSCHAUSPIEL

Im Jahr 2016 startet das mehrfach prämierte Naturvermittlungsprojekt NATURSCHAUSPIEL in die siebte Saison. Die Angebote von NATURSCHAUSPIEL verkörpern das „Erlebnis von Natur“ auf vielfältige und einzigartige Weise. NATURSCHAUSPIEL verbindet exklusive Naturerfahrungen, Wissensvermittlung, Erholung und Genuss. Das einzigartige Naturvermittlungskonzept bringt auch Naturerfahrung, Erholung und sanften Freizeittourismus in Einklang. Mit dieser Initiative nimmt unser Bundesland österreichweit eine Vorreiterrolle bei der flächendeckenden Vernetzung von Tourismus, Kultur und Natur ein. Es ermöglicht Besuchern aller Altersgruppen bei einer Fülle von Exkursionen der anderen Art die Natur hautnah mitzuerleben und zu erforschen. NATURSCHAUSPIEL richtet sich insbesondere an Naturinteressierte, Schulen, Familien und Gruppen.

NATURSCHAUSPIEL ist eine Initiative der Abteilung Naturschutz des Landes Oberösterreich in Zusammenarbeit mit dem Oberösterreich Tourismus und dem Oberösterreichischen Landesmuseum. Für die Projektabwicklung ist das Institut für Angewandte Umweltbildung (IFAU) Steyr verantwortlich. Neben der inhaltlichen Planung, der strategischen Weiterentwicklung und der organisatorischen Abwicklung des Projekts ist das IFAU auch mit dem Informationsbüro für Kundenanliegen betraut. Naturvermittler des Landes, unter ihnen zertifizierte Natur- und Landschaftsführer, Wald- und Kräuterpädagogen, Experten und Wissenschaftler aus verschiedensten Fachbereichen, freuen sich bereits, Interessierte in die Natur zu entführen!

Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung

Natur kann nur verstehen, wer sie erlebt. Das Naturvermittlungsprojekt NATURSCHAUSPIEL versteht sich als Plattform für das Erkunden und Erleben von Natur und soll so auch das Bewusstsein für den Wert von Natur und Landschaft sowie das Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur stärken. Die Natur wird dabei mit allen Sinnen erlebt. Durch den aktiven Umgang mit der Natur werden die Menschen

dazu angeregt, auch in ihrem Alltag Natur- und Landschaftsschutz einzubeziehen. Die Themenführungen sensibilisieren die Gäste für die Schönheit der Natur und Landschaft und steigern das Verständnis und die Akzeptanz für die Naturschutzarbeit.

Rückblick

Die Statistik der letzten Jahre belegt den Erfolg des Naturvermittlungsprojekts NATURSCHAUSPIEL mit seiner innovativen Konzeption. So haben Teilnehmer aller Altersgruppen in den letzten Jahren zunehmend die Möglichkeit genutzt, um bei unterschiedlichsten Themenführungen Natur mittendrin und hautnah zu erleben. Haben zu Projektbeginn rund 4.000 Personen am Naturvermittlungsprojekt teilgenommen, konnten in der letzten Saison erfreulicherweise bereits 22.566 Besucher gezählt werden, die bei 1.149 Führungen ihr Wissen über Tiere und Pflanzen sowie über die Schutzgebiete in Oberösterreich vertieft haben.

Anzahl der Führungen bzw Teilnehmer in den Jahren 2011 bis 2015:

	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl geführter Personen	3.560	7.715	13.750	15.070	22.566
Anzahl an Führungen	324	514	693	812	1.149
Zahl der Schutzgebiete	17	19	26	28	27
Außerhalb von Schutzgebieten	0	0	0	0	2

Rückmeldungen von Gästen:

„Es war ein sehr eindrucksvolles Erlebnis, so viel Kompetenz mit Charme und Humor vermittelt erlebt man selten.“

„Ein wunderschöner, interessanter, lehrreicher, leckerer und gemütlicher Tag!“

„Die Führung macht Lust auf mehr solcher Ausflüge!“

„Alle Kinder (und auch Erwachsene) würden beim Lernen in und mit der Natur profitieren“

NATURSCHAUSPIEL - Voll im Wachstum

NATURSCHAUSPIEL hat sich im Laufe der Jahre stetig weiter entwickelt und verändert, ist gewachsen als auch gereift. NATURSCHAUSPIEL ist zur Marke geworden. Die Fangemeinde weiß längst, dass Programm, Informationen und die Anmeldung online verankert sind. In den letzten sechs Jahren ließen sich mehr als 63.000 Menschen in die Natur entführen, über 22.500 alleine im Jahr 2015. Jung und Alt waren dabei, in der Stadt wie auf dem Land. Sie kamen im Alleingang, mit der ganzen Familie oder dem Freundeskreis. Oftmals wurde der Firmenausflug oder der Vereinswandertag zum NATURSCHAUSPIEL. Sie kamen zum Geburtstag oder am Projekttag mit der Schulklasse. Und sie wollen wieder kommen. Die Online-Befragungen unter 1.500 Kunden im Jahr 2015 haben ergeben, dass 98 Prozent der Teilnehmer mit der Qualität der Vermittlung zufrieden sind und 89 Prozent NATURSCHAUSPIEL auch weiter empfehlen.

2015 wurde genutzt, um die Entwicklungsmaßnahmen für die kommenden Jahre zu planen. Neben der inhaltlichen Festlegung auf die Vision, die Mission und den Markenkern von NATURSCHAUSPIEL wurden Strategien zu den Themenbereichen Marketing & Kommunikation, digitale Medien sowie Innovationen in der Vermittlung bearbeitet. Bei allen weiteren Entwicklungsschritten spielt neben einer stetigen, inhaltlichen Schärfung die Orientierung nach Kundennutzen und Kundeninteressen eine zentrale Rolle.

Naturschauspiel 2016 – neues Programm – neue Highlights

Mit dem Slogan „Lass dich (ent)führen“ und „Die Natur - ein Schauspiel“ präsentiert sich NATURSCHAUSPIEL 2016 runderneuert. Weiterentwicklung und Fortschritt kennzeichnen die siebte Spielzeit des erfolgreichen Naturvermittlungsprojektes. Denn es warten viele Neuerungen mit starken Ideen und spannenden Impulsen. So wird das NATURSCHAUSPIEL-Jahr erstmals von zehn Leitthemen begleitet und der Spielplan glänzt im völlig neuen Format. In den Mittelpunkt von Naturschauspiel 2016 rücken die zehn Schwerpunkte Pflanzen, Tiere, Moor & Au, Wasser, Berg, Abenteuer, Stadt, Forschen, Wald und Spuren. An den 30 Schauplätzen stehen 2016 exakt 100 Touren mit erstklassigen Naturvermittlern zur Auswahl. Das Programm ist ein feiner Mix aus den beliebtesten Klassikern und frischen, neu entwickelten Themenführungen.

Angeboten werden 500 fixe Termine und auf Anfrage Gruppentouren, also NATURSCHAUSPIEL auf Bestellung, die ab 7 Personen durchgeführt werden.

Brennpunkte der Natur

Die zehn Schwerpunktthemen werden auch im Spielplan als Kapitel abgebildet. So macht das Thema „Pflanzen“ richtig Lust auf Kräuter sammeln. Denn eine große Auswahl an Touren beschäftigt sich mit der Verarbeitung von Wildpflanzen. Raffinierte Ideen wie wildes „After-Eight“ oder Rotklee-Gelee, Kochen am Lagerfeuer oder Heilmittel aus der Natur, wie das Salbensieden im Böhmerwald, werden in ganz Oberösterreich vermittelt.

Der Schwerpunkt „Tiere“ verdeutlicht einerseits, dass viele Arten um ihr Überleben und ihre Lebensräume kämpfen, stellt aber auch beliebte Touren mit kuscheligen Begleitern wie Lamas, Alpakas oder Esel, vor. Werden „Moor & Au“ zum Schauplatz, plaudert die wundervolle Moorwächterin Maria Wimmer aus dem Nähkästchen und der faszinierende Sonnentau wird ins Rampenlicht gerückt. Für den Schwerpunkt „Wasser“ gilt: Ob Bach, Wildwasser, See oder Fluss: Jenseits des Wasserspiegels beginnt eine andere Welt. Diese gilt es mit NATURSCHAUSPIEL zu erforschen. In der Zille, im Schlauchboot, Kanu oder auch mit einer Becherlupe.

Beim Thema „Berge“ wird die Entdeckungsreise „Bergparadies Warscheneck“ zur Highlight-Tour, denn die Zukunft der Alpen liegt in einer sanften und nachhaltigen Nutzung wie es die Themenführungen von NATURSCHAUSPIEL vorzeigen. Dass die Touren nicht nur erholsam und entspannend sind, zeigt der Schwerpunkt „Abenteuer“. Flussschnorcheln, Drifting, Nachtwandern oder Wipfelstürmen, das Motto heißt auf jeden Fall: Raus aus dem Alltag! Dass es in urbanen Gebieten so manchen Dschungel zu entdecken gibt, sowohl Parks als auch Industriegebiete von Tieren bevölkert sind, zeigt das Thema „Stadt“ mit einer großen Auswahl an Expeditionen und Safaris in Linz, Wels und Steyr.

Einige spannende Forschungsprojekte sind Teil des NATURSCHAUSPIEL-Programmes. So ist das Thema „Forschen“ ein wichtiger Aspekt, vertreten durch Naturvermittler wie dem renommierten Geologen Johannes Weidinger oder Didone

Frigerio von der Konrad-Lorenz-Forschungsstelle, der man beim Erforschen von Graugänsen und Waldrappen über die Schulter schauen kann. Rupert Fartacek, der sympathische Bezirksförster, Lehrer für Waldwirtschaft und Leiter der Böhmerwaldschule, steht beim Schwerpunkt „Wald“ genauso im Mittelpunkt wie Bartflechten und der Böhmerwald. Doch auch im oberösterreichischen Süden, wie dem Nationalpark Kalkalpen oder dem Naturpark Attersee-Traunsee lautet das Prinzip der NATURSCHAUSPIEL-Touren „Im Wald vom Wald lernen“.

Schließlich lockt das Thema „Spuren“ ganzjährig hinaus in die Natur. Wo haben Luchs, Fuchs oder Fischotter ihre Zeichen hinterlassen? Wer wird zum Naturpark-Detektiv? Bei diesen spannenden Führungen ist Aufmerksamkeit gefragt.

Der Spielplan – neu inspiriert!

Der Spielplan ist das Medium, das von der NATURSCHAUSPIEL-Fangemeinde im Frühling sehnsüchtig erwartet wird und die Informationen zu den Touren der Saison enthält. 2016 hat er sich zu einer Mischung aus Magazin, Kalender und Katalog entwickelt, ist großzügiger wie auch lebendiger geworden. Unterhaltsame Stories, hautnahe Porträts der Menschen von NATURSCHAUSPIEL sowie traumhafte Fotos laden zum „Natur erleben“ ein. Dazu gibt es Informationen zu außergewöhnlichen Arten in Oberösterreich, aber auch Buchempfehlungen oder heiße Gastro-Tipps. Und natürlich genaue Einblicke in jede der 100 verschiedenen Touren aus dem aktuellen Programm. So wird der Spielplan zum treuen Begleiter durch das ganze Jahr. Er ist im Informationsbüro von NATURSCHAUSPIEL erhältlich, wird gezielt versandt und von Naturvermittlern sowie Kooperationspartnern verteilt.

Zusammenarbeit mit dem Oö. Landesmuseum

Das Projekt NATURSCHAUSPIEL hat seine Wurzeln in der 2009 errichteten Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“ mit der getroffenen Aussage „Rein ins Museum, raus in die Natur“. Niemand konnte damals erahnen, welchen Erfolg diese Idee haben würde. Noch immer gilt dieser Aufruf, um das in der freien Natur Erlebte, Beobachtete und Registrierte in der Dauerausstellung in Form von Objekten, Modellen oder einfach nur in erklärten Zusammenhängen wieder zu entdecken. Die Reichhaltigkeit Oberösterreichs an Landschaften mit vielfältiger Flora und Fauna ruft

nicht nur nach einer spannenden Outdoor-Begleitung. Sie lädt auch ein zu einer Vertiefung in der angebotenen Naturschau im Linzer Schlossmuseum. Damit fügt sie sich nahtlos in die pädagogischen Zielsetzungen der pädagogisch-didaktischen Programme des Landesmuseums ein. NATURSCHAUSPIEL mit angeschlossener Weiterbildung ist somit ein willkommenes Angebot zur Bewusstseinsbildung und trägt spielerisch zur Sensibilisierung für das Thema Natur bei.

Naturschutz und Tourismus in einem Boot

Intakte Naturlandschaften sind ein unschätzbares Kapital für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Oberösterreich. „Für mehr als zwei Drittel der Oberösterreich-Gäste sind die schöne Landschaft und Natur ein entscheidendes Kriterium bei der Urlaubswahl. Über 40 Prozent der Gäste schätzen Oberösterreich wegen seiner Seen und Berge¹“, berichtet Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Dr. Michael Strugl, MBA.

Genau diese Aspekte verbinden die Naturführungen von NATURSCHAUSPIEL mit qualitätsvollen Freizeitangeboten. Die hochwertigen Programme sprechen einerseits Tagesausflügler und damit auch die Oberöreicher selbst an. Sie sind andererseits auch willkommenes Zusatzangebot für Urlaubsgäste, die während ihres Aufenthaltes Naturerlebnisse suchen. Durch die dramaturgische Aufbereitung erzählen die Guides genau jene Geschichten über die Natur, die modernes Storytelling ausmachen. Gleichzeitig sind die Inszenierungen von NATURSCHAUSPIEL wertvolle Impulsgeber, Arbeitsplatzgarant und Wertschäftungsmotor für die regionale Wirtschaft. Gut 22.500 Teilnehmer haben in der Saison 2015 die angebotenen Naturschauspiel-Programme genutzt. Damit ergibt sich ein direkter und indirekter Umsatz in einer geschätzten Höhe von rund 787.500,-- Euro.

Der Wunsch des Gastes nach erlebter Natur ist die Triebfeder der fruchtbaren Zusammenarbeit von Tourismus und Naturschutz im Projekt NATURSCHAUSPIEL. So spielt etwa Oberösterreich Tourismus bestehende Naturschauspiele auf den Internet-Plattformen www.oberoesterreich.at und www.ausflugstipps.at aus. Als weitere Unterstützung im Marketing werden die Angebote der Naturführer auf Messen und in den Magazinen des Oberösterreich Tourismus transportiert.

1 Quelle: Tourismus Monitor Austria

Service

Alle aktuellen Informationen zu den Schauspielen, Schauplätzen und NATURSCHAUSPIELern sind unter www.naturschauspiel.at zu finden. Die Website ist gleichzeitig die Anmeldeplattform. Persönliche Auskünfte und die Bestellung des Spielplanes 2016 sind beim Informationsbüro unter +43/7252/811990 oder info@naturschauspiel.at möglich. Wer über kein Internet verfügt, kann sich ebenso an das Informationsbüro wenden. Aktuelle Infos und Fotos des Projekts gibt es unter www.facebook.com/NATURSCHAUSPIEL.at.

Raus aus dem Klassenzimmer – Rein in die Natur!

Die Naturvermittlungsinitiative NATURSCHAUSPIEL legt großen Wert darauf, bereits Kindern die Schönheit und Faszination der Natur näher zu bringen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur kann nicht früh genug beginnen! Deshalb werden spezielle und vielfältige Themenführungen für Schülergruppen angeboten, etwa Dschungel-Expedition, Wildtierbeobachtung, Forschungsjob, Waldtheater oder Kochen mit Kräutern.

Ermäßigungen

Mitglieder des ÖAMTC, Abonnenten der Oberösterreichischen Nachrichten und Besitzer der 4youCard sowie OÖ Familienkarte erhalten 10% Ermäßigung auf alle Führungen.